

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Lichtenberg

Handlungsfeld	Handlungsfeld 2 Integration in dem Arbeitsmarkt - Talente erkennen, Kompetenzen stärken, Motivation für Ausbildung und Beruf wecken
Aktion	Innovative Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Integrationschancen von benachteiligten Personengruppen in den allgemeinen Arbeitsmarkt
Förderzeitraum	01.06.2014 - 30.09.2015
Förderinstrument	PEB

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Ein Gastmahl in Lichtenberg
Projektziel (Hauptziel)	ca. 30 jugendliche Teilnehmer erkunden Berufe rund um Bühne und Hörfunk und verbessern durch praktische Erprobung (Hörspiel, Theateraufführung) ihre sozialen Kompetenzen, Ausdruck und Präsentationskompetenz.
Projektkurzbeschreibung	Bildungsbenachteiligte Jugendliche erkunden durch praktische Erprobung, Exkursionen und Gesprächen mit Berufsexperten die Welt rund um Bühne und Hörfunk. Gearbeitet wird innerhalb von Gruppen, die sich über ein Jahr treffen und schwerpunktmäßig über die biografische Theaterarbeit selbst ein Theaterstück und ein Hörspiel entwickeln, dass sie im Rahmen des Projektes öffentlich präsentieren. Die Anbindung an die Gruppe gibt den Jugendlichen Sicherheit im Übergang Schule – Beruf. Die Jugendlichen entwickeln berufliche Perspektiven durch den Austausch mit Berufsexperten aus der Arbeitswelt rund um Hörfunk und Bühne und verbessern ihre sozialen Kompetenzen, Selbst – und Fremdwahrnehmung und Präsentationskompetenz.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Mitspielgelegenheit e.V. Ansprechpartnerin: Anna Maria Weber, Müggelst. 16, 10247 Berlin, 030/68830875, a.m.weber@mitspielgelegenheit-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	L.Buschbeck, A.Rabe (Bezirk), H.Hoefs (Liedpunkt), C.Wiegand (K.I.E.Z. to go), R.Breitig (TUSCH – Theater und Schule - Koordinatorin)
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Alexander-Puschkin-Schule Jugendfunkhaus Berlin FVAJ - Förderverein für arbeitslose Jugendliche

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Berufsorientierung: Die im Projekt durch Praxis und Gespräch erkundeten Berufe rund um Bühne und Hörfunk zeigen den TN Perspektiven für die Berufswegsplanung auf.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Mindestens 50% der Projektteilnehmer entwickeln im Projekt ein deutlich fokussiertes Berufsbild im Bereich Bühne und Rundfunk, das sie planvoll bis zur Ausübung weiterverfolgen wollen. Um dies umzusetzen kennen sie die wesentlichen Schritte</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Verbesserung von Soft Skills und Präsentationskompetenz: Die Jugendlichen entwickeln auf dem Wege der biografischen Theaterarbeit Fähigkeiten zur Verbesserung des sozialen Miteinanders, zur Sensibilisierung im Hinblick auf Chancengleichheit, zur Förderung der Intergration und zum lebenslangen Lernen. Sie verbessern insbesondere durch die Abschlusspräsentationen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbstbewusstsein, Ausdruck und Präsentationskompetenz im Hinblick auf Beruf und Bewerbungssituationen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Das qualitative Evaluationsverfahren zum Projektabschluss spricht alle am Projekt beteiligten Mitarbeiter und Jugendlichen an. Die Auswertung ergibt, dass 90% der beteiligten Jugendlichen durch das Projekt ihre soft skills und Präsentationskompetenzen für sie selbst und andere sichtbar erweitert haben.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Nachhaltigkeit: Das Projekt findet in der Akquise-Phase der Jugendlichen breite Resonanz. Es entsteht eine Projektgruppe, die auch nach Projektabschluss weiterarbeiten möchte.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Es werden für die Eröffnungsveranstaltung ca. 30 Jugendliche interessiert und eingeladen. Nach der Abschlusspräsentation sind die Beteiligten an einer Weiterarbeit im Rahmen künftiger Projekte interessiert.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Mitspielgelegenheit setzt auf die künstlerische Ausdrucksform Theater als das machtvollste Bildungsmittel unserer Gegenwart. Wir machen Angebote der Kulturellen Bildung im Sinne der produktiven und ästhetischen Selbstbildung. Die angewandten Methoden, die innerhalb des Vereins Mitspielgelegenheit in internen Fortbildungen und im Austausch der Teammitglieder stetig weiterentwickelt werden, haben zum Ziel, das die Teilnehmenden zu Gestalter_innen ihrer eigenen Lebensentwürfe ermächtigt werden. Diese Art der pädagogischen Arbeit versteht sich nicht nur als Anstoß zum lebenslangen Lernen, sondern zielt primär auf Teilhabe für alle und die Entwicklung von biografischer Lebenskunst ab - und also auf ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.</p>

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	75.853,60 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmitten		
Landesmitten		
Kommunale Mittel	12.074,88 €	
sonstige Mittel (bitte benennen)	7.000,00 €	
Gesamt:	94.928,48 €	